

## Viel Potential in der Tasche

(BS/Andreas Greilhuber\*) Um Reisepässe, Ausweise, Autokennzeichen und sogar Fingerabdrücke auslesen und verarbeiten zu können, braucht es keine ausgefallene und kostenintensive Technik. Jedes mobile Endgerät, egal, ob Smartphone oder Tablet, kann mit diesen Fähigkeiten ausgestattet werden.

Smartphones sind seit mehr als zehn Jahren in vielfältigen Ausführungen am Markt für jeden erhältlich und erschwinglich geworden. Mehr als vier Milliarden Menschen haben die leistungsfähigen Geräte täglich in ihren Taschen. Sehr stark abhängig vom Alter der Smartphone-Besitzer wird aber das Potential der mobilen Alleskönner im privaten Gebrauch unterschiedlich stark ausgenutzt – wie sieht es im Bereich dienstlich genutzter Smartphones aus?

### Wie kann ein Smartphone im Polizeidienst sinnvoll eingesetzt werden?

Obwohl die Kameras der Smartphones immer leistungsfähiger werden, haben sie im Gegensatz zu ihren Benutzern hinter der Linse einen gravierenden Nachteil: sie können weder lesen noch verstehen. Genau diesem Defizit hilft der Wiener Technologieentwickler Anyline, eines der erfolgreichsten Start-Ups Österreichs, auf die Sprünge. Anyline entlockt Bildern und Videos, die ein Smartphone-Benutzer macht, ihre wahre Bedeutung, denn die Technologie kann lesen, interpretieren und die visuelle Information verarbeiten. Anyline wird als einfach zu integrierendes Software Development Kit (SDK) in einer App auf dem Endgerät installiert und bringt so dem mobilen Computer das Lesen bei. Die Technologie bedarf keiner Highend-Server und verarbeitet die Daten zudem lokal, sodass sie gut geschützt bleiben. Für Polizeibeamte im Einsatz ergibt sich damit ein völlig neues Spektrum an Fähigkeiten diverse Situationen aus sicherheitspolizeilicher Sicht in Echtzeit zu bewerten.

Fragen wie...:

- Ist dieses Verkehrskennzeichen zur Fahndung ausgeschrieben?
- Ist das Fahrzeug als gestohlen gemeldet?

- Ist der Personalausweis gestohlen?
- Ist der Reisepass schon im Schengen-Informationssystem vermerkt?
- Hat dieser europäische Führerschein eine Vormerkung?
- Was sagt Europol zu diesem Ausweis?

...können ganz schnell und ohne Funkgerät oder Kontakt zur Zentrale nur mit dem mobilen Telefon, das die Polizeibeamten ohnehin bei sich tragen, beantwortet werden.

Anyline hilft, Prozesse in der täglichen Polizeiarbeit zu automatisieren und aufwändige Dokumentationsarbeit zu reduzieren. Letztlich kann der tatsächliche Arbeitszeitanteil im Einsatz somit erhöht werden, weil den Beamten Recherche- und Abstimmungszeit mit Kollegen abgenommen wird. Das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung kann somit effektiv verbessert werden ohne erhöhte Personalkosten zu verursachen.

Anyline bietet Produkte an, mit denen Personalausweise oder Reisepässe mit sogenannten Machine-Readable-Zones gelesen werden können. Durch die Zuhilfenahme von Artificial Intelligence-Methoden können auch andere Ausweise wie der europäische Führerschein in kürzester Zeit "trainiert", also dem Erkennungsmuster des Smartphones hinzugefügt werden. Eine Erweiterung auf weitere Ausweisdokumente (wie beispielsweise Waffenpässe) ist jederzeit und unkompliziert möglich.

### Vom Reisepass zum Führerschein und letztlich zum Fingerabdruck

Wir freuen uns, dass das österreichische Bundesministerium für Inneres Ihre Erfahrungen mit Smartphones auf unserem Stand beim Europäischen Polizeikongress präsentieren wird.

Die Königsdisziplin des Fingerabdruck-Scannings mit der normalen, im Smartphone standardmäßig verbauten Kamera ermöglicht Anyline durch eine Zusammenarbeit mit dem Austrian Institute of Technology (AIT). Anyline hat das AIT zum Europäischen Polizeikongress eingeladen und



Mit Lösungen von Anyline können Polizeibeamte zum Beispiel Autokennzeichen einscannen.

Foto: BS/Anyline

präsentiert dort Interessierten gerne die smarten Lösungen des Innovationszentrums.

Auf dem Europäischen Polizeikongress finden Sie Anyline am Stand C/17. Die Demonstrationen einiger Produkte finden am Stand statt. Dazu gehören u.a.:

- Machine-Readable-Zone versus Europäischer Führerschein
- Die Herausforderung, Autokennzeichen zu scannen
- Bundesministerium für Inneres: Smartphones im Polizeidienst
- Austrian Institute of Technology: Finger Print-Scanning mit der Smartphone-Kamera

Gerne nehmen wir uns Zeit für ein individuelles Gespräch und bitten Sie hierfür um eine Terminvereinbarung auf der folgenden Webseite: [www.anyline.com/BerlinKonferenz](http://www.anyline.com/BerlinKonferenz).



Weitere Informationen zu den Lösungen von Anyline finden Sie HIER.